

Gesuch. Ein gebildetes, und in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten geschicktes Frauenzimmer wünscht in einen angenehmen Familienkreis zu treten, wo sie Hilfeleistungen jeder Art thun könnte. Sie beabsichtigt mehr freundschaftliche Behandlung, als großen Gehalt. Nähere Nachricht hierüber ertheilt man in Nr. 680. 2 Treppen hoch links.

Gesuch. Ein militärfreier Mensch von 20 Jahren wünscht sogleich ein Unterkommen als Kellner, Bediente oder sonst in ein passendes Geschäft, auch ging derselbe mit auf Reisen. Das Nähere Nr. 524 bei Mendheim.

Den resp. Herrschaften und Principalen

können sofort mehrere Oberkellner, Kellner, Marqueurs, Marktwelfer, Bediente, Kutscher, Laufbursche bestens empfohlen werden durch das Comptoir im halben Mond.

Den resp. Herren Buchhändlern.

Mehrere junge Menschen suchen ein Unterkommen als Lehrlinge. Auskunft ertheilt das Comptoir im halben Mond.

Den resp. Herren Handlungs-Principalen.

Einige junge Menschen von rechtlichen Aeltern suchen in hiesigen Material-Geschäften, jedoch ohne Lehrgeld, die Handlung zu erlernen. Auskunft ertheilt das Comptoir im halben Mond.

Gesuch. Ein ruhiger, lediger Mann sucht ein freundliches Stübchen mit Bett, in dem Preise von 18—24 Thlr., am Liebsten im innern oder äußern Petersviertel. Adressen nimmt der Herr Antiquar Schilling in Hohmanns Hofe an.

Logisgesuch. Eine ruhige Familie sucht zu Johanni oder Michaeli eine Wohnung in der Nähe des Brühl's, im Preise von 40 bis 80 Thlr., aber nicht höher als 2 Treppen. Reflexirende werden höflichst ersucht, ihre Adressen im Brühl Nr. 356, eine Treppe hoch, abzugeben.

Meßvermuthung. Für nächste Michaelismesse sind Reichstraße Nr. 543, zwei Treppen hoch vorn heraus, einige anständig meublirte Zimmer mit Schiasecabinets zu vermietthen, und ist daselbst ein Näheres zu erfahren.

Gewölbe = Vermiethung.

Für die nächste Michaeli- und folgende Messen ist im Salzgäßchen Nr. 406 ein Gewölbe mit Schreibstube und Zubehör anderweitig zu vermietthen. Das Nähere beim Besitzer daselbst, 2 Treppen hoch.

Gewölbe = Vermiethung.

In der Nicolaistraße Nr. 524, nahe am Brühl, ist für nächste und folgende Messen ein Gewölbe zu vermietthen. Das Nähere beim Besitzer.

Vermiethung. Vor dem Hall. Thor ist ein Logis von Stube, Kammer und Küche ic., eine Treppe hoch vorne heraus, für 60 Thlr. zu vermietthen, welches sogleich bezogen werden kann.
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Einige meublirte Logis für ledige Herren, welche sogleich bezogen werden können, sind zu vermietthen durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. In der Grimm. Vorstadt ist ein Familientogis, 2te Etage vorne heraus, von 3 Stuben nebst den Zubehörungen für 90 Thlr., welches vor Johanni oder Michaeli vermiethet werden soll durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Im großen Vordergebäude des Reichelschen Gartens ist über dem Haupteingange die dritte Etage von Johanni an zu vermietthen. Sie enthält 3 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör und kann täglich bis 10 Uhr des Morgens angesehen werden.

Vermiethung. In Nr. 777b vor dem Petersthore, vorne heraus, 3 Treppen hoch, ist eingetretener Verhältnisse halber eine freundliche Stube nebst Kammer sogleich zu vermietthen.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist für einen Herrn von der Buchhandlung diese und darauf folgende Messen zu vermietthen, und 2 Treppen hoch in Nr. 568 zu erfragen.